

Unser Rundbrief



Zum Geleit

Liebe Leserinnen und Leser,

leider war in der vorigen Ausgabe des Rundbriefs außer der Einladung zur Mitgliederversammlung, die recht umfangreich war, kein Platz mehr für andere Dinge, die sonst ganz selbstverständlich zum Rundbrief gehörten. Sicher haben Sie/habt ihr manches vermisst, wie ja jede Umstellung des Gewohnten immer ein Verlustgefühl hervorruft. Aber man kann nicht Neues wagen, ohne Altes wegzulassen oder zu ändern. Auch wir Traditionspfleger müssen uns wandeln, müssen ständig im Hier und Heute leben und unsere wertvollen Kulturgüter für die Gegenwart nutzbar halten oder gar erst machen. Also, kein Anfang ohne ein Ende, aber die Chance, Neues zu wagen, darf man nicht vorüberlassen. Initiativen sind wichtig, nur die Tat bringt uns weiter, ob wir wirklich das Richtige tun, lässt sich erst in der Rückschau beurteilen. Aber die Angst vor dem Scheitern sollte nie verhindern, das, was man als richtig erachtet, auch auszuführen. So sehen wir nun frohgemut in eine „vereinigte“ Zukunft, die Heimatzeitung ist mit uns fusioniert, Vorstandsmitglieder wurden integriert, wir haben eine hervorragende neue Zeitschrift. Wir freuen uns nun auf das Bundesvolkstanztreffen in Offenburg, das Ende Juli beginnt und uns bis dahin noch heftig beschäftigen wird. Aber wir tun die Arbeit gerne und hoffen, dass alle Teilnehmer viel Spaß haben werden.



Reinhold Frank

Jedes Jahr finden die Heimattage Baden-Württemberg in einer anderen Stadt ihre Heimat. Für den großen Festzug bei den Hauptfesttagen im September darf die AG Gruppen vorschlagen. Wer also 2009 in Reutlingen dabei sein will, bitte beim Vorsitzenden Reinhold Frank bewerben. Voraussetzungen sind eine vollständige Tracht und mindestens 5-8 Paare.

Für 2009 steht auch noch kein Ort für unsere Mitgliederversammlung fest. Welche Gruppe möchte sie gerne ausrichten? Sie findet meistens im April statt. Angebote bitte auch an den Vorsitzenden.

Herzliche Grüße

Reinhold Frank
Vorsitzender

Das Alter ist ein herrlich Ding, wenn man nicht verlernt hat, was anfangen heißt.
Martin Buber

■ Arbeitsgemeinschaft und Heimatzeitung vereint!

Was vor 26 Jahren im Zorn auseinanderging, ist jetzt wieder vereinigt. Sowohl die Heimatzeitung als auch die Arbeitsgemeinschaft haben in aufeinanderfolgenden Mitgliederversammlungen unter notarieller Aufsicht einstimmig die Fusion beschlossen. Die Heimatzeitung Baden-Württemberg e.V. ist somit durch Fusion in der Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V. aufgegangen. Wir heißen die Mitglieder der HZ herzlich in unseren Reihen willkommen und hoffen, dass wir gemeinsam in Zukunft einiges bewegen können, um unsere Ziele voran zu treiben. Einigkeit macht stark!

■ Wechsel im Vorstand

Bei der Mitgliederversammlung 2008 wurden wichtige Vorstandsposten entweder neu oder mit bewährten Personen wieder besetzt. Als neuen Geschäftsführer begrüßen wir ganz herzlich Daniel Althaus aus Friesenheim in Baden (ehem. Geschäftsführer der Heimatzeitung BW), als neuen Beisitzer Bernhard Danner aus Kempten im Allgäu (ehem. 2. Vorsitzender der HZ). Bernhard wurde Nachfolger von Hartmut Liebscher, der nach 20-jähriger Mitarbeit gestern nicht mehr kandidierte. Hartmut Liebscher wurde für seine Verdienste um die AG (5 Jahre Fahnenreferent, 20 Jahre Vorstands-Beisitzer, 15 Jahre Referent für Antragswesen) mit der goldenen Ehrennadel der AG ausgezeichnet.

Ebenfalls neu wird in den Vorstand kommen Susanne Gothe aus Trossingen (ehem. Vorsitzende der HZ). Für sie wird es ein Wiedereinstieg sein, sie war bereits früher Beisitzerin und Schriftführerin in der AG. Für Susanne Gothe wurde durch Satzungsänderung der Posten einer weiteren stv. Vorsitzenden neu geschaffen, die Wahl wird dann bei der nächsten Mitgliederversammlung erfolgen, solange wird sie in den Vorstand kooptiert. Willkommen daheim, Susanne! Alle anderen Amtsinhaber, die zur Wahl standen, wurden ohne Gegenkandidaten einstimmig wiedergewählt.

Für langjährige Mitarbeit wurden mit einem kleinen Geschenk bedacht:

Irmtraud Hanke, Rundbrief Anzeigenverwaltung,

Helga Fink, Rundbrief Versand,

Markus Herzig, Rundbrief Redakteur,

Elisabeth Kretschmar treue und zuverlässige Versand-Meisterin seit 29 Jahren! Diese vier Posten wurden durch die Übernahme der Zeitschrift „Der Heimatpfleger“ und Integration des Rundbriefs sowie des Versands in denselben hinfällig. Vielen Dank für die langjährige Mitarbeit und Treue!

■ Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. April 2008

Ort: Gaststätte „Dionysos“, Haldenrainstraße 126, 70437 Stuttgart

Anwesende:

Vorstand: Reinhold Frank, Angela Rubens, Hartmut Liebscher, Katharina Herthneck und Henrik Groß (Protokollant)
Ehrevorsitzender Gerhard Palmer

Mitglieder aus 11 Gruppen und 37 Einzelmitglieder lt. Liste.



Hartmut Liebscher, der nach 20-jähriger Mitarbeit nicht mehr für den Vorstand der AG kandidierte, wurde für seine großen Verdienste um die AG (5 Jahre Fahnenreferent, 20 Jahre Vorstands-Beisitzer, 15 Jahre Referent für Antragswesen) mit der goldenen Ehrennadel der AG ausgezeichnet. Auf dem Foto (von links: Vorsitzender Reinhold Frank, Beisitzer Henrik Groß, Hartmut Liebscher, stv. Vorsitzender Klaus Fink, stv. Vorsitzende Susanne Gothe.

Stimmberechtigt: 76 Gruppenstimmen und 37 Einzelstimmen

Entschuldigt:

Helga Palmer, Dorothee und Hans-Jörg Brenner, Siegfried Koch, Elke Henning, Margret Drautz, Irmi und Wulf Hanke, Albert Schulte, Helga Löffler, Petra Frank, Anke Niklas, Reingard Betz-Palmer, Klaus Fink, Anette u. Jörg Hanke, Herbert Schneider, die Gruppe Ohmenhausen

TOP 1:

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Mit leichter Verspätung begrüßt der 1. Vorsitzende Reinhold Frank um 15.30 Uhr die anwesenden Einzel- und Gruppenmitglieder der AG, als Gäste die nicht stimmberechtigten Mitglieder der Heimatzeitung Baden-Württemberg e.V. (die Versammlung hat keine Einwände gegen die Anwesenheit der Gäste) und Rechtsanwalt Herrn Kinzelmann, welcher den Fusionsbeschluss beurkunden muss. Er dankt der gastgebenden Gruppe DJO-Sing- und Volkstanzkreis Stuttgart-Zuffenhausen, stellvertretend dem Leiter Hartmut Liebscher für die Organisation der Räumlichkeiten.

Reinhold Frank stellt fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

Er stellt weiter fest, dass die nach §102 und §63 Abs.1, Nr. 1-3 UmwG bezeichneten Unterlagen sowie der Verschmelzungsbericht als Entwurf in den Geschäftsräumen und heute bei der Versammlung zur Einsicht ausliegen. Es wurde von keinem Mitglied gemäß §100 Abs.2 UmwG eine Prüfung des Verschmelzungsvertrages verlangt.

Zum Gedenken an die Verstorbenen Ingrid Hanke, Walter Kögler, Rudolf Weimer, Steffi Pagel, Wilhelm Krassler und nicht namentlich, Mitgliedern der Gruppen, bittet der 1. Vorsitzende die Versammlung sich von den Plätzen zu erheben.

TOP 2: Genehmigung der Niederschriften MV 2007 und außerordentlichen MV 2008

An den beiden Protokollen gibt es keine Beanstandungen.

TOP 3: Genehmigung des Fusionsvertrages der AG mit der Heimatunft

Steuerberater Albert Renz hat die Kasse der Heimatunft im Auftrag der AG geprüft und hat laut seinem schriftlichen Bericht keine versteckten Verbindlichkeiten gefunden. Er hat das Jahr 2007 komplett und die Jahre 2005 und 2006 stichprobenhaft geprüft. Vom Vorstand der Heimatunft liegt zusätzlich eine schriftliche Bestätigung vor, dass keine Verbindlichkeiten mehr bestehen.

Reinhold Frank trägt den Vertrag auszugsweise vor, weist auf die rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen hin und bittet die Versammlung um Fragen zu dem Vertrag. Es gibt keine Fragen zu dem von der Vorstandschaft unterzeichneten Vertrag.

Der 1. Vorsitzende bittet die Versammlung zur Abstimmung über die Verschmelzung der AG mit der Heimatunft.

Der Verschmelzung wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende heißt die Heimatunftler in der AG herzlich willkommen. Nach der Spaltung vor 26 Jahren sind die beiden Vereine nun wieder zusammen. Bevor Rechtsanwalt Kinzelmann verabschiedet wird, bedankt sich dieser für die gute Vorbereitung und wünscht der AG, dass sich alles so weiterentwickelt, wie es durch die Verschmelzung geplant wurde.

TOP 4: Kassenbericht 2007

Angela Rubens erläutert den ausgelegten Kassenbericht und beantwortet Fragen zu den Zahlen. Es konnten auch in diesem Jahr nicht alle Zuschüsse abgerechnet werden, weil die ganzen Zuschussabrechnungen der Vereine noch nicht komplett sind. Hartmut Liebscher bemängelt ebenfalls die zögernde Bearbeitung der

Abrechnungen durch die Gruppen und bittet alle, doch die Zuschussabrechnungen immer zeitnah zu erledigen. Angele Rubens dankt dem Zuschussreferenten Hartmut Liebscher für die gute Zusammenarbeit.

TOP 5: Kassenprüfungsbericht 2007

Laut dem Kassenprüfungsbericht von Ursula Brenner und Gerd Stauber gibt es außer ein paar Hinweisen, welche keinen Einfluss auf das positive Gesamtbild geben, keinerlei Beanstandungen.

Reinhold Frank dankt den Kassenprüfern und Angela Rubens für die geleistete Arbeit.

TOP 6: Aussprachen zu allen Berichten

Hartmut Liebscher bittet nochmals, dass die Anträge und Abrechnungen für Landeszuschüsse von den Mitgliedsgruppen so schnell wie möglich, übersichtlich und vor allem korrekt erstellt werden.

TOP 7: Entlastung

Peter Widenhorn bittet die Versammlung um die Entlastung, welche für alle Vorstandsmitglieder einstimmig erteilt wird.

TOP 8: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Reinhold Frank verliest den Vorschlag:

Einzelmitglieder	25 Euro
Alleinlebende Elternteile mit Kindern bis 18 Jahre	25 Euro
Ehepaare, Familien, Lebenspartnerschaften mit Kindern bis 18 Jahre	35 Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (Eigene Mitgliedschaft ohne Eltern), Schüler, Studenten, Azubis auf Antrag und mit Nachweis	15 Euro
Gruppen je gemeldetem Mitglied	5 Euro

Hartmut Nadler stellt den Antrag, auf die Erhöhung bei den Mitgliedsgruppen zu verzichten und den Auftrag an die Vorstandschaft zu erteilen, bis zur nächsten Mitgliederversammlung ein neues Konzept für die Beiträge der Gruppen zu erarbeiten. Hier soll vorrangig auf eine ehrliche Anmeldung der tatsächlichen Mitgliedszahlen geachtet werden. Hier besteht bei manchen Gruppen ein Defizit.

Der Antrag von Hartmut Nadler wird mit 3 Gegenstimmen angenommen.

Die restlichen Beiträge werden, wie oben genannt, einstimmig angenommen, sie gelten ab 2009.

TOP 9: Satzungsänderung

a) Erweiterung des Vorstandes
Änderungsvorschlag im §6 der Satzung.

Abschnitt A

Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem Geschäftsführer, dem Kassenwart, dem Schriftführer und mindestens 2, jedoch höchstens 6 Beisitzern.

Zu den Beratungen des Vorstands sollen bei Bedarf die jeweils betroffenen Fachreferenten zugezogen werden. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, bis zu zwei stellvertretenden Vorsitzenden, dem Geschäftsführer, dem Kassenwart, dem Schriftführer und mindestens 2, jedoch höchstens 6 Beisitzern.

Zu den Beratungen des Vorstands sollen bei Bedarf die jeweils betroffenen Fachreferenten zugezogen werden.

Abschnitt D

Die Vorstandsmitglieder werden von der MV auf zwei Jahre gewählt. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl im Amt. Um den Vorstand geschäftsfähig zu erhalten, werden wechselweise in einem Jahr der 1. Vorsitzende und der Kassenwart, im zweiten Jahr der 2. Vorsitzende, der Geschäftsführer und der Schriftführer gewählt.

Die Beisitzer sind ebenfalls wechselweise auf 2 Jahre zu wählen. Wiederwahl ist möglich. Für die Wahl des 1. Vorsitzenden ist absolute Mehrheit erforderlich. Erreicht keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit, so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Spitzenkandidaten statt. Die Vorstandsmitglieder werden von der MV auf zwei Jahre gewählt. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl im Amt. Um den Vorstand geschäftsfähig zu erhalten, werden wechselweise in einem Jahr der Vorsitzende, ein stellvertretender Vorsitzender und der Kassenwart, im zweiten Jahr der andere stellvertretende Vorsitzende, der Geschäftsführer und der Schriftführer gewählt.

Die Beisitzer sind ebenfalls wechselweise auf 2 Jahre zu wählen. Wiederwahl ist möglich. Für die Wahl des Vorsitzenden ist absolute Mehrheit erforderlich. Erreicht keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit, so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Spitzenkandidaten statt..

Abschnitt E

Jedes Vorstandsmitglied ist berechtigt, den Verein entsprechend § 26 BGB allein zu vertreten. Dem Verein gegenüber sind der 2. Vorsitzende, der Geschäftsführer, der Kassenwart, der Schriftführer und die Beisitzer verpflichtet, von ihrem Vertretungsrecht nur im Falle der Verhinderung der ihnen in der Reihenfolge des § 6 A vorausgehenden Vorstandsmitglieder Gebrauch zu machen.

Jedes Vorstandsmitglied ist berechtigt, den Verein entsprechend § 26 BGB allein zu vertreten. Dem Verein gegenüber sind die stell-

vertretenden Vorsitzenden, der Geschäftsführer, der Kassenwart, der Schriftführer und die Beisitzer verpflichtet, von ihrem Vertretungsrecht nur im Falle der Verhinderung der ihnen in der Reihenfolge des § 6 A vorausgehenden Vorstandsmitglieder Gebrauch zu machen.

Die Satzungsänderung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

b) Beschlussfähigkeit des Vorstandes

Aus der Versammlung gibt es Bedenken, die Beschlussfähigkeit des Vorstandes unter die 50%-Grenze zu legen. Nach eingehender Beratung in der Versammlung wird der Antrag zurückgenommen.

TOP 13: Verschiedenes

Da Hartmut Liebscher die Versammlung wegen des bevorstehenden Tanzfestes in Zuffenhausen vorzeitig verlassen muss, dankt Reinhold Frank ihm für seine 20-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft. Wie jedem ausscheidenden Vorstandsmitglied überreicht er ihm den „Kretschmar-Druck“.

Hartmut bedankt sich und versichert, er bleibe der AG als Zuschussreferent weiterhin erhalten.

TOP 10: Wahlen zum Vorstand

Die Wahlleitung hat Reinhold Frank. Die Wahlen erfolgen in offener Abstimmung.

Der stellvertretende Vorsitzende Klaus Fink wird auf weitere zwei Jahre in seinem Amt einstimmig bestätigt. Daniel Althausen wird als neuer Geschäftsführer einstimmig auf zwei Jahre in den Vorstand gewählt. Er hatte bisher bei der Heimatnunft das Amt des Geschäftsführers inne. Schriftführer Albert Schulze wird einstimmig auf weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt. Die Beisitzerinnen Anke Niklas und Katharina Herthnek werden einstimmig auf weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Als neuer Beisitzer wird Bernhard Danner (ehem. 2. Vors. d. Heimatnunft) auf zwei Jahre einstimmig gewählt.

Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.

Susanne Gothe (seither Vorsitzende der Heimatnunft) wird auf Beschluss des Vorstands in den Vorstand kooptiert (ohne Stimmrecht) und stellt sich in der MV 2009 zur Wahl als stellvertretende Vorsitzende.

TOP 11: Wahlen eines Kassenprüfers

Der Kassenprüfer Gerd Stauber wird einstimmig für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 12: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 13: Planung, Ausblick und Verschiedenes

Reinhold gibt bekannt, dass Hartmut Liebscher für seine jahrzehntelange Mitarbeit auf Beschluss des Vorstands die goldene Ehrennadel der AG verliehen wird, die Verleihung wird abends beim Tanzfest in Zuffenhausen erfolgen.

Weiter bedankt er sich bei langjährigen Mitarbeitern

Helga Fink	Rundbrief Versand
Irmtraud Hanke	Rundbrief Anzeigenverwaltung
Markus Herzig	Rundbrief Redaktion
Elisabeth Kretschmar	Vierteljährlicher Versand

Die Mitgliederversammlung wird mit dem gemeinsamen Lied „Muß i denn“, um 17.30 Uhr geschlossen.

Henrik Groß	Reinhold Frank
Protokollant	Versammlungsleiter

■ Freud und Leid

Geboren:

Am 6. Januar 2008 wurde Barbara geboren. Sie ist die Tochter von Katharina und Matthias Herthnek.

Am 14. März 2008 kam Simon auf die Welt, der Sohn von Simone und Jörg Hohner.

Ein Kind macht
das Haus glücklicher,
die Liebe stärker,
die Geduld größer,
die Hände ruhiger,
die Nächte kürzer,
die Tage länger,
und die Zukunft heller.

Gestorben:

Rudolf Weimer aus Nürtingen wurde am 17. Januar 2008 beigesetzt.

■ Schülerfreizeit der Jüngeren

vom 25.-29.03 08 in der JuHe Singen am Hohentwiel

Eine kleine überschaubare Gruppe von 12 Kindern und 3 Begleitern machten sich in Singen auf die Reise in die Vergangenheit, um in Kunst, Musik, Bauwerken u. a. Spuren des Mittelalters zu suchen. Schon am ersten Tag machten uns Geschichten, Bilder und Tänze von Rittern, Edelleuten und Königinnen Lust auf die Entdeckungsreise. Die imposante Ruine auf dem Hohentwiel, die wir in langem Fußmarsch am nächsten Tag besuchten, konnte uns das nicht immer leichte Leben der Leute aus dem Mittelalter so richtig vor Augen führen. Immer wieder stellten wir uns vor, wie beschwerlich es wohl gewesen sein musste, all die Dinge des täglichen Lebens sowie die vielen Steine den steilen Berg hinauf zu befördern. Lustige Spiele, die seit Jahrhunderten von Kindern gespielt wurden (s. Bild „Kinderspiele“ v. Breugel), machten uns auf der Burg besonders Spaß.

Das Geschehen auf einem historischen Markt mit Kaufleuten, Handwerkern, Marktfrauen, Bauern, Spielleuten und Gauklern war Thema vieler Lieder und Tänze sowie der Bastelangebote der nächsten Tage.

Die Gute-Nacht-Geschichte vom Schwein „Meteken“, begleitete uns durch die Tage mit immer neuen Erlebnissen in der mittelalterlichen Stadt.

Zum Abschlussfest, zu dem die Eltern am Samstagvormittag ange-reist waren, präsentierten die Kinder ihre kleine selbsterfundene Vorführung „Die Reise in die Vergangenheit“, in der wir gelernte Lieder, Kindertänze, sowie Tänze mit historischer Musik oder Tanzschritten, mittelalterliche Instrumentalmusik und Schauspiel (mit entsprechender Verkleidung) miteinander verbinden konnten.

Mit viel Eifer waren alle Kinder immer dabei, wobei auch die gute Atmosphäre in der Jugendherberge und unter den Begleitpersonen zum harmonischen Gelingen beitrug.

Karin Reichard

■ Schülerfreizeit der Älteren

vom 25.-29.03.2008 in Überlingen

Wieder einmal trafen sich 20 Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren zu einer ereignisreichen Woche. Viele der Teilnehmer gehören schon zum harten Kern, doch auch einige Neulinge trauten sich auf die Schülerfreizeit.

Mit 8 Jungs zu 12 Mädels war das Verhältnis zwischen Tänzer und Tänzerinnen dieses Mal fast ausgeglichen, was den älteren Mädels sehr gefallen hat.

Dem Alter entsprechend wurden den Teilnehmern verschiedene Tänze aus dem Programm des Bundesvolkstanztreffens 2008 beigebracht. Mit den Teilnehmern wurde in Kleingruppen Dreher, Polka, Rheinländer und Walzer-Rundtanz geübt, Mazurka wurde kurz angetanzt.

Zu den verschiedenen Rundtanzarten wurden Tänze aus der Liste gemacht.

Beim Singen wurden dieses Mal Texte zu den Tänzen gelernt, Tanz- und Wallfahrtslieder, ein Bourée von Mozart sowie Morgen-, Abend- und Tischlieder einstudiert. Die Jugendlichen lernten schnell alle Lieder auch mehrstimmig zu singen.

Musiziert wurde teils im großen Orchester, teils in drei Kleingruppen. 17 Teilnehmer hatten sich mit einem oder mehreren Instrumenten angemeldet, darunter Blockflöten von Sopranino bis Bassflöte, Querflöte, Geigen, Cello, Gitarre, Schlagzeug, Akkordeon, Klarinetten, Trompete, Posaunen, Horn. Die drei Teilnehmer/innen, die sich ohne Instrument angemeldet hatten, spielten Xylophon bzw. Metallophon und Tischglocken. Hier wurden neben einigen schon beim Tanzen gelernte Volkstänze auch eine Neukomposition gelernt.

Beim Werken wurden dieses Mal Lichterketten nach individuellen Vorstellungen und Wünschen gestaltet (Blüten, Buchstaben ...). Die Lichterketten wurden mit den verschiedensten Materialien (Folie, Transparentpapier, Filz, Tonkarton ...) sehr unterschiedlich und kreativ verziert.

Ein Highlight war am Mittwochabend der Besuch des hauseigenen Schwimmbades. Nach der Aufwärmphase mit „Wer hat Angst vorm Wassermann?“, dem „Atomspiel“ und mit der „Reise nach Jerusalem“, wurden in zwei Gruppen verschiedene Wettspiele gemacht: die „Sammleleidenschaft“, die „Klamottenstaffel“ und der „Bälletransport auf einem Löffel“, machten den Jugendlichen viel Spaß.

Der Begrüßungsabend, das Wunschliedersingen und der Kehraus (Wunschtänze) am Donnerstagabend rundeten das Programm ab.

Am Abschlussabend wurden einige Beiträge (Menschenmemory, Freez, lustiges Abendessen, Professor erfindet Sachen ...) von den Teilnehmern selbst eingebracht, gemeinsam gespielt, gesungen und gelacht.

Viele Freundschaften aus vergangenen Freizeiten wurden vertieft sowie neue geknüpft.

Zum Abschluss dieses Seminars wurde für die Eltern und Freunde der Teilnehmer ein Abschlussfest organisiert, bei dem das Gelernte erfolgreich vorgeführt wurde. Nach einer gemütlichen Runde mit Kaffee und Kuchen dauerte es lange bis sich alle, meist tränenreich voneinander verabschiedet hatten.

Adressen wurden ausgetauscht, Pläne für die nächste Schülerfreizeit wurden gemacht.

Vielleicht treffen sich einige schon beim nächsten 1er-Kreis wieder oder sogar beim Bundesvolkstanztreffen 2008 in Offenburg, für das die Teilnehmer nun tänzerisch bestens gerüstet sind.

Das Team Eva Horner (Musizieren), Manfred Gemkow (Tanzen und Singen) und Ursel Hohner (Tanzen, Basteln und Gesamtleitung), kann auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Woche zurückschauen.

Ursel Hohner

■ Herzliche Einladung zum Zeltlager für Mädchen und Jungen

Sonntag, 03.08.2008 bis Samstag, 09.08.2008
bei Oberwolfach im Schwarzwald

Zeltlager? Für wen denn das???

Für alle, die endlich mal eine Woche „draußen“ erleben wollen. Richtig draußen. 100% „offline“.

Also

mit vielen anderen im gleichen Alter

mit toller Stimmung

mit Küchendienst

mit selbstgemachtem Lagerfeuer

mit Lagerolympiade

mit Singen

mit Nachtwache

mit Baden

mit Werken

mit Nachtwanderung

mit vielen Spielen auf dem Lagergelände oder im angrenzenden Wald

mit jeder Menge Bewegung

und ...

und ...

und ...

Und danach?

da werdet ihr Euch wieder auf die Schule freuen!

auf ein warmes, weiches Bett.

auf eine Dusche, aus der warmes Wasser kommt.

auf Nutella, Chips und Gameboys.

Und wir sind uns sicher:

Ihr werdet Euch auch schon wieder aufs nächste Zeltlager freuen. Wetten dass???

Teilnehmerkreis:

Mädchen und Jungen von 10 bis 16 Jahren
(Jahrgänge 1998 bis 1992).

Kosten:

AG-Mitglieder 1. Kind 140,00 Euro
Nehmen mehrere Kinder aus einer Familie teil,
so wird der Teilnehmerbeitrag wie folgt gestaffelt:
AG-Mitglieder 2. Kind 120,00 Euro
AG-Mitglieder 3. Kind 90,00 Euro
AG-Mitglieder 4. Kind 50,00 Euro
Das fünfte Kind einer Familie kann kostenlos teilnehmen
(beachte: Altersgruppe).
Für Nichtmitglieder gilt ein Aufschlag von 10,00 Euro

Leistungen:

Vollverpflegung, Unterbringung in Zelten,
Eintrittsgelder sowie Werkmaterial

Ort: bei Oberwolfach im Schwarzwald

Anreise und Abreise:

Anreise Sonntag, 3. August 2008, 14.00 Uhr
Abreise Samstag, 9. August 2008, 15.00 Uhr

Anmeldeschluss:

Montag, 30.06.2008
Bei An- oder Abmeldung nach dem 30.06.2008
wird eine Gebühr von 10,00 Euro erhoben.

Leitungsgruppe:

Dagmar Kinzler, Georg Betz und weitere

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft
der Sing-, Tanz-, und Spielkreise
in Baden-Württemberg e.V.
Teilnahmebestätigung, Anfahrt ...
Teilnahmebestätigungen mit genauen Angaben
über den Verlauf des Zeltlagers, sowie Informationen
über den Anfahrtsweg, mitzubringende Kleidung, usw.,
werden nach dem Anmeldeschluss per Post versandt.

Impfungen:

Wir befinden uns draußen auf Wiesen und in Wäldern.
Wir halten daher eine Zeckenschutzimpfung
für dringend erforderlich.

Weitere Informationen erhält man beim Hausarzt und im
Internet unter www.zecken.de

Zuschuss:

Teilnehmer aus Familien mit geringem Einkommen können
nach dem Landesjugendplan einen Zuschuss beantragen.
Formulare gibt es bei der
DJO-Geschäftsstelle, Hartmut Liebscher,
Schloßstraße 92, 70176 Stuttgart.
Die Anträge müssen spätestens 6 Wochen vor der Freizeit
eingereicht werden.

Kontaktadresse für Anmeldungen und Fragen:

Georg Betz
Riesen 7
78733 Aichhalden
Telefon 07422 520484
georg.betz@singtanzspiel.de

■ Vorschau

49. Baden-Württembergische Volkstanzwoche der AG

vom 01.01. bis 08.01.2009

Ort : Jugendherberge Freiburg

Leitung: Götz Zinser / Techn.L Leitung: Hartmut Nadler

Div. Tanzleiter und Musiker aus B.-W.+ Gastreferent

Schwerpunkt: Überlieferte Tanzformen aus dem deutschen
Sprachraum. Tanzen in Gruppen, gemeinsames Tanzen, gemeinsames
Singen, Werken, Workshops, Themenabende, Volkstanzfest am
Dreikönigstag. Die Einladung zu dieser Arbeitswoche kommt im
nächsten Heimatpfleger.

Tanzleiterfortbildung (statt Volkstanzfachtagung)

08.11.08 und 09.11.08 (Sa/So)

Kath. Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung : Jochen Lieser und Götz Zinser

Der angesprochene Teilnehmerkreis sind Tanzleiter und überdurchschnittlich Interessierte am überlieferten Volkstanz ; gerade auch die, die schon eine Tanzleiterausbildung durchlaufen haben und sich weiterbilden wollen. Themen werden sein:

Rhythmik, Hörtraining, Erkennen von Tanzfamilien, Erarbeiten und Verfassen von Tanzbeschreibungen, praktische Schritt- und Tanzübungen, Weitergabe von Tänzen und versch. Vermittlungsformen, Musik zum Tanz, Tanzliteratur, Erfahrungsaustausch und Problembehebung, Gestaltung von Auftritten, Tanzauswahl, Videoanalysen, Fachvorträge zu tanztheoretischen Themen, etc.

■ Einladungen im Internet

Unsere Mitgliedsgruppen haben ab sofort die Möglichkeit, Ihre Einladungen auch auf unsere Internetseite zu bringen. Dazu entweder einen Link auf die Einladung oder in digitaler Form (PDF bevorzugt) per email an ag@volkstanz.com schicken, Ansprechpartner ist Klaus Fink, Mailadresse: Klaus.Fink@singtanzspiel.de.

■ Einladung zum Mitsingen beim 38. Stuttgarter Advents-Singen

unter Leitung von Herbert Preisenhammer und Gerlind Preisenhammer

Seit vielen Jahren veranstaltet der Chor der Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V. das Stuttgarter Advents-Singen und bereitet mit überlieferten Advents- und Weihnachtsliedern, umrahmt von Musikstücken verschiedenster Instrumentalgruppen, einem treuen Stammpublikum und den Mitwirkenden selbst, eine große Freude und stimmt sie auf die Weihnachtszeit ein.

Wir laden junge und (stimmlich) junggebliebene Sängerinnen und Sänger herzlich zum Mitsingen ein und geben Euch hiermit die Termine bekannt:

Proben:

- Sa. 11.10. 11:00 – 18:00 h, Kelter Stuttgart-Vaihingen
(abends veranstaltet der Stuttgarter Spielkreis sein Oktobertanzfest in S-Vaihingen)
- Sa. 25.10. 11:00 – 18:00 h, Kelter Tamm
- So. 09.11. 10:30 – 11:30 h nur Sopran, 11:30 – 18:00 h alle, Kelter Stuttgart-Vaihingen
- So. 23.11. 10:00 – 18:00 h Generalprobe Haus der Heimat, Stuttgart-Mitte
ab 13:00 h mit Instrumenten, Ende der Probe ca. 18:00 h

Wir erwarten, dass die Chorsänger an der Generalprobe und mindestens zwei weiteren Proben teilnehmen.

Bei allen Proben ist Selbstverpflegung. Bringt also bitte alles, was Ihr an diesen Probentagen essen und trinken wollt, selbst mit, ebenso das benötigte Geschirr, Besteck und Trinkgefäß.



Der Chor der AG beim Stuttgarter Adventssingen

Foto: Harald Bächle

Aufführungen:

Samstag, 06.12.2008, 16 Uhr, Augustinum, Stuttgart-Riedenberg
(Probe ab ca. 13 Uhr)

Sonntag, 07.12.2008, nur um 16 Uhr, Mozartsaal der Stuttgarter Liederhalle (Probe ab ca. 13 Uhr)

Wenn ihr mitsingen möchtet, teilt dies bitte bis 25. September 2008 mit an:

Herbert Preisenhammer oder Gerlind Preisenhammer
Erzbergerstraße 58 Glockenblumenstraße 13
70191 Stuttgart 70563 Stuttgart
Tel. 0711 2568493 Tel. 0711 2209788
Tel./Fax 0711 2844820
e-mail advents-singen@gmx.de
e-mail hebpreisenhammer@aol.com

Dort könnt ihr auch Näheres erfahren und Wegbeschreibungen zu den Probeorten bekommen.

Vorstand

■ Ehrenvorsitzender

Gerhard Palmer
Corneliusstraße 2
72581 Dettingen
Tel. 07123 7655 · Fax 07123 7655

■ Vorsitzender

Reinhold Frank
Böblinger Straße 457
70569 Stuttgart
Tel. 0711 681917 · Fax 0711 6875154
Reinhold.Frank@SingTanzSpiel.de

■ stellv. Vorsitzender

Klaus Fink
Fröbelweg 6
71139 Ehningen
Tel. 07034 654842
Klaus.Fink@SingTanzSpiel.de

■ stellv. Vorsitzende (kooptiert)

Susanne Gothe
Wilhelmstr. 33
78647 Trossingen
Tel. 07425 328736
Susanne.Gothe@singtanzspiel.de

■ Geschäftsführer

Daniel Althausen
Mittlere Dorfstr. 17/1
77948 Friesenheim
Tel.: 07821 995749
Daniel.Althausen@singtanzspiel.de

■ Kassiererin

Angela Rubens
Ahornweg 20
89182 Bernstadt
Tel. 07348 5422 · Fax 07348 5422
Angela.Rubens@singtanzspiel.de

■ Schriftführer/Termine

Albert Schulze
Brucknerstraße 7a · 77654 Offenburg
Tel. 0781 30295 · Fax 0781 9481025
Albert.Schulze@singtanzspiel.de

■ Beisitzerin

Reingard Betz-Palmer
Ravensburger Straße 161
72760 Reutlingen
Reingard.Palmer@singtanzspiel.de

■ Beisitzer

Bernhard Danner
Auf dem Bühl 5, 87437 Kempten
Tel. 0831 75973
Bernhard.Danner@singtanzspiel.de

■ Beisitzer

Henrik Groß
Ringstraße 1
78588 Denkingen
Tel. 07424 868516
Henrik.Gross@SingTanzSpiel.de

■ Beisitzer

Katharina Herthnek
Im Zwerneck 7
75378 Bad Liebenzell
Tel. 07052 935536
Katharina.Herthnek@singtanzspiel.de

■ Beisitzer

Jörg Hohner
Am Kindlesbrunnen 1
78554 Aldingen
Tel. 07424 9014244
Joerg.Hohner@SingTanzSpiel.de

■ Beisitzerin

Anke Niklas
Brunnenstraße 7
72414 Rangendingen
Tel. 07478 261280
Anke.Niklas@SingTanzSpiel.de

Fachreferate

■ Volkstanz

Götz Zinser
Neue Straße 10
75392 Deckenpfronn
Tel. 07056 1855
Fax 07032 330470
Goetz.Zinser@SingTanzSpiel.de

■ Seniorentanz

Ursula Brenner
Waiblinger Straße 12
74074 Heilbronn
Tel. 07131 175874
Fax 07131 175874

■ Singen

Herbert Preisenhammer
Erzbergerstraße 58
70191 Stuttgart
Tel. 0711 2844820 o. 0711 2568493
Hebbe.Preisenhammer@SingTanzSpiel.de

■ Instrumentalmusik

Dieter Kinzler
Königsberger Straße 25
74226 Nordheim
Tel. 07133 5172
Dieter.Kinzler@SingTanzSpiel.de

■ Fahنشwingen

Martin Althausen
Weinbergstr. 26
77948 Friesenheim
Tel.: 07821 981428
Martin.Althausen@singtanzspiel.de

■ Tracht

Christoph Pfisterer
Im Heuried 67
CH-8055 Zürich
Tel. 0711 621384
Christoph.Pfisterer@SingTanzSpiel.de

■ Tracht

Helga Palmer
Corneliusstraße 2
72581 Dettingen
Tel. 07123 7655
Fax 07123 7655

Jugendarbeit - Junge AG

■ Kindertanz

Antje Nadler
Limburgweg 10
72622 Nürtingen
Tel. 07022 939701
Fax 07022 931020
Antje.Nadler@SingTanzSpiel.de

■ Schülerfreizeit Jüngere (7-11 J)

Karin Reichard
Moosmattenstraße 22
79117 Freiburg
Tel. 0761 1371723
Karin.Reichard@SingTanzSpiel.de

■ Schülerfreizeit Ältere (12-16 J)

Ansprechpartner sind die Mitglieder des Vorstandes

■ Zeltlager

Georg Betz
Riesen 7
78733 Aichhalden
Tel. 07422 520484
Georg.Betz@SingTanzSpiel.de

■ Köpfcenseminar

Hartmut Liebscher
Hornissenweg 70
70439 Stuttgart
Tel. 0711 8001258
Fax 0711 625168
Hartmut.Liebscher@SingTanzSpiel.de

Service

■ AG-Archiv

Gerhard Palmer
Corneliusstraße 2
72581 Dettingen
Tel. 07123 7655 · Fax 07123 7655

■ Antragswesen

Hartmut Liebscher
Hornissenweg 70
70439 Stuttgart
Tel. 0711 8001258 · Fax 0711 625168
Hartmut.Liebscher@SingTanzSpiel.de

■ Auslandsbeziehungen

Hans-Jörg Brenner
Erbastraße 6
70736 Fellbach
Tel. 0711 519095 · Fax 0711 5174545
Hans-Georg.Brenner@SingTanzSpiel.de

■ Ausweisverwaltung

Alfred Wittmann
Konrad-Adenauer-Weg 10
71711 Murr an der Murr
Tel.: 07144 3337522
Fred.Wittmann@singtanzspiel.de

■ Mitgliederstelle

Abo-Verwaltung HP
Heinz Scholze
Amselweg 3
73207 Plochingen
Tel.: 07153 26420
Fax: 0711 8204-86-305
Heinz.Scholze@arcor.de

■ Öffentlichkeitsarbeit

Albert Schulze
Brucknerstraße 7a
77654 Offenburg
Tel. 0781 30295 · Fax 0781 9481025
Albert.Schulze@singtanzspiel.de

■ Der Heimatpfleger

Wulf Wager
In der Halde 20
72657 Altenriet
Tel. 07127 9315807
Fax 07127 9315808
Heimatpfleger@singtanzspiel.de

■ Unsere Rundbrief

Anke Niklas
Brunnenstraße 7
72414 Rangendingen
Tel. 07478 261280
Anke.Niklas@SingTanzSpiel.de

■ Versicherungen

Wulf Hanke
Silcherstraße 7
71364 Winnenden
Tel. 07195 75409
Wulf.Hanke@SingTanzSpiel.de

■ Internet

Klaus Fink
Fröbelweg 6
71139 Ehningen
Tel. 07034 654842
Klaus.Fink@SingTanzSpiel.de

Südwestdeutscher Spielkreis (SWDSK)

■ SWDSK I Jugendkreis

Klaus Fink
Fröbelweg 6
71139 Ehningen
Tel. 07034 654842
Klaus.Fink@SingTanzSpiel.de

■ SWDSK I Jugendkreis

Martin Haugg
Weichselweg 40
86169 Augsburg
Tel. 0821 749679
Martin.Haugg@SingTanzSpiel.de

■ SWDSK I Technischer Leiter

Henrik Groß
Ringstraße 1
78588 Denkingen
Tel. 07424 868516
Henrik.Gross@SingTanzSpiel.de

■ SWDSK II Technische Leiterin

Elli Gauler
Harthäuser Straße 13/1
73765 Neuhausen
Tel. 07158 5417
Fax 0721 151297431
Elli.Gauler@SingTanzSpiel.de

■ SWDSK III

Kreis für ältere Familien
Gerhard und Gertrud Kaiser
Friedrichshafener Straße 4
70329 Stuttgart
Tel. 0711 421983

■ SWDSK IV

Kreis für junge Familien
Ulf und Reingard Palmer
Ravensburger Straße 161
72760 Reutlingen
Tel. 07121 630541
Fax 07121 630541
Reingard-Ulf.Palmer@
SingTanzSpiel.de

■ SWDSK IV

Technische Leiterin
Heidrun Oehl
Molchweg 71
70499 Stuttgart
Tel. 0711 860967

Sonstige

Funktionsträger

■ 1. Kassenprüfer

Gerd Stauber
Unkenweg 3
70499 Stuttgart
Tel. 0711 863915

■ 2. Kassenprüferin

Ursula Brenner
Waiblinger Straße 12
74074 Heilbronn
Tel. 07131 175874
Fax 07131 175874

ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER SING-, TANZ- UND SPIELKREISE
IN BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.



SING
TANZ
SPIEL